

Anfrage Nr.: AF1416/21

Datum: 29.04.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Angriff auf Dresdner Jugendhelfer

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der 16. Kalenderwoche kam es einer Dresdner Jugendhilfe-Einrichtung zu einem handgreiflichen Streit zwischen 18-Jährigen und einem Jugendhelfer.

Der Angreifer startete mehrere Attacken gegen einen Jugendhelfer. Sein Ziel war es, den 45-jährigen Jugendhelfer mindestens schwer zu verletzen (es wird auch von Tötungsabsicht gesprochen).

Dazu meine Fragen:

Fragen:

1. In welcher Einrichtung wurde der 45-jährige Jugendhelfer angegriffen? War dies ein Jugendtreff oder ein Wohnquartier?
2. Wie lange war der Jugendliche in dieser Einrichtung untergebracht? Hat dieser Jugendliche diese Einrichtungen schon einmal über ein besonderes Zuwendungserfordernis gewechselt?
3. War der Jugendhelfer im Ehrenamt tätig oder ein Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden bzw. eines freien Trägers?

4. Wie viele Kollegen haben dem verletzten Jugendhelfer in dieser Situation geholfen?
5. Was ist der Landeshauptstadt Dresden bzw. deren Jugendamt über den Duldungsstatus des Täters bekannt? Vor allem, bzgl. des mehrmaligen Schwarzfahrens, was auch der Polizei bekannt ist.
6. Hat die Landeshauptstadt Dresden bzw. deren Jugendamt schon Kenntnis darüber, warum dieser Täter ein derartiges Motiv „schwere Verletzung“ oder gar „Tötung“ hatte?
7. Hatte dieser 18-jährige Täter durch sein bereits negativ auffälliges Verhalten besondere Zuwendung durch das Jugendamt erhalten?
8. Wie viele ähnliche Vorgänge gab es in den letzten vier Jahren?
Bitte die Jahre 2017, 2018, 2019, 2020 und I. Quartal 2021 einzeln nach Einrichtungen, Tatvorwürfen und Herkunft der Täter aufschlüsseln.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Pinkert